

L o n d o n, 3.11.-(afp) die britischen tierschutzvereine werden in moskau energisch dagegen protestieren, dass ein hund in den zweiten sputnik eingeschlossen wurde.

bereits nach bekanntwerden der absicht der russen, einen hund mit dem sputnik in den weltenraum abzuschliessen, war ein protest der "liga gegen grausamen sport" der sowjetischen botschaft in london ueberreicht worden.

wie reuter aus tokiio meldet, erklarte der direktor der japanischen gesellschaft zur verhinderung von grausamkeiten an tieren, "die kaltbluetige missachtung des lebens eines armen tieres, das in den satelliten eingeschlossen wurde, ist bedingungslos zu verachten". wenn es auch geheissen habe, dass sich im inneren des satelliten futter und wasser fuer den hund befaenden, so bestche jedoch keinerlei gewahr dafuer, dass das tier auch wieder lebendig auf die erde zurueckkommen werde. (forts.)+1340+em+